

EU AI Act at a glance

Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates

Der EU AI Act (Verordnung (EU) 2024/1689) ist die weltweit erste umfassende gesetzliche Regulierung für Künstliche Intelligenz. Als EU-Verordnung gilt er direkt und einheitlich in allen 27 EU-Mitgliedsstaaten – ohne nationale Umsetzungsgesetze. Er trat am 1. August 2024 in Kraft.

Ziel ist es, Grundrechte und Sicherheit der EU-Bürgerinnen und -Bürger zu schützen, gleichzeitig Innovation zu fördern und Europa als globalen Standard-Setter für vertrauenswürdige KI zu etablieren. Dafür verfolgt der Act einen risikobasierten Ansatz: Je höher das Risiko eines KI-Systems für Grundrechte, Sicherheit und gesellschaftliche Werte, desto strenger die Anforderungen.

Zentrale Bestandteile des EU AI Acts

Verbot bestimmter KI-Praktiken

Transparenzvorschriften

Governance von KI-Systemen

Regulierung von GPAI-Modellen

Ethischer Umgang mit KI

Vertrauenswürdige KI

Vertrauen ist die Grundvoraussetzung für eine auf Menschen ausgerichtete KI. Das Framework besteht aus drei Säulen – gültig über den gesamten KI-Lebenszyklus.

Rechtmäßig

→ Einhaltung zentraler europäischer Gesetze, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Europäischen Menschenrechtskonvention sowie der Gesetze der EU-Mitgliedsstaaten

Ethisch

→ Einhaltung ethischer Prinzipien und sozialer Normen

Robust

→ KI-Systeme dürfen keinen vorsätzlichen Schaden verursachen; Respekt der menschlichen Autonomie, Fairness & Erklärbarkeit

Ethik-Leitlinien

7 Grundanforderungen der EU-Expertengruppe (HLEG) als Orientierungsrahmen:



Diese Anforderungen sind eine Orientierungshilfe der EU-Kommission – rechtlich bindend ist die Verordnung (EU) 2024/1689.

Risikoklassifizierung



Governance & Durchsetzung



AI Office der EU

Zentrale Aufsichts-
behörde, insbesondere
zuständig für GPAI-Modelle



Nationale Marktüber- wachungsbehörden

Zuständig für High-Risk-KI-
Systeme auf nationaler Ebene



AI Board

Koordinierungsgremium
der Mitgliedsstaaten

Strafen bei Nicht-Einhaltung der Vorschriften:

**Falsche, unvollständige oder
irreführende Informationen
gegenüber Behörden**

bis zu

7.5 Mio €

oder 1 % des weltweiten
Jahresumsatzes

**Nichteinhaltung
anderer
Verpflichtungen**

bis zu

15 Mio €

oder 3 % des weltweiten
Jahresumsatzes

**Verstoß gegen Verbote
(Art. 5)**

bis zu

35 Mio €

oder 7 % des weltweiten
Jahresumsatzes

Quelle: Kapitel XII, Art. 99, Verordnung (EU) 2024/1689, abrufbar unter: [EUR-Lex](#)

Es gilt jeweils der höhere Betrag; für KMU und Startups der niedrigere.

Timeline zur Implementierung



Quelle: Art. 113, Verordnung (EU) 2024/1689 – [EUR-Lex](#)

Handlungsempfehlung

Unabhängig von der Risikostufe sollten Unternehmen jetzt handeln:

- KI-Systeme inventarisieren und klassifizieren
- Prozesse und Kontrollmechanismen für High-Risk-KI aufbauen
- Data-Governance-Strukturen stärken
- Umgang mit generativer KI intern regeln
- Verantwortlichkeiten und Dokumentationspflichten definieren

Disclaimer:

Dieses Factsheet dient der allgemeinen Information und stellt keine Rechtsberatung dar. Die Inhalte wurden sorgfältig recherchiert, dennoch übernehmen wir keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Gesetzestext: EUR-Lex, Verordnung (EU) 2024/1689.